

1. Der Gepäckscanner muss fähig sein Handgepäck zu scannen.
2. Der Gepäckscanner muss die verbotenen Gegenstände Messer, Waffen und Sprengstoff identifizieren können.
3. Wenn verbotene Gegenstände im Handgepäck identifiziert werden, muss der Gepäckscanner dem Personal die Möglichkeit bieten eine manuelle Nachkontrolle durchzuführen.
4. Der Gepäckscanner muss einem externen Wartungstechniker die Möglichkeit bieten gewartet zu werden.
5. Der Gepäckscanner muss fähig sein das Band vorwärts und rückwärts zu bewegen.
6. Der Gepäckscanner muss fähig sein einen Alarm auszulösen.
7. Der Gepäckscanner muss fähig sein einen Report zu erstellen.
8. Der Gepäckscanner muss Gepäck aus fünf Ebenen mit jeweils 10.000 Zeichen scannen können.
9. Der Gepäckscanner muss durch das Drücken eines Buttons hoch- oder heruntergefahren werden können.
10. Der Gepäckscanner muss fähig sein Magnetstreifen, die mit AES verschlüsselt sind, auszulesen.
11. Der Gepäckscanner muss fähig sein bei einem Ausweis unter staff und external zu unterscheiden.
12. Der Gepäckscanner muss Mitarbeitern mit Profiltypen K und O abweisen.
13. Der Gepäckscanner muss Mitarbeitern mit Profiltyp I das Band vorwärts, rückwärts bewegen, scannen und Alarm auslösen lassen.
14. Der Gepäckscanner muss Mitarbeitern mit Profiltyp S die Möglichkeit bieten einen Report zu erstellen.
15. Der Gepäckscanner muss Mitarbeitern mit Profiltyp T die Möglichkeit bieten Wartungen durchzuführen.
16. Der Gepäckscanner muss ein Lesegerät am Bedienplatz haben.
17. Das Lesegerät muss eine IDCard lesen können.
18. Nachdem eine IDCard gelesen wurde, muss das Lesegerät den Mitarbeiter auffordern seinen PIN einzugeben.
19. Wenn dreimal der falsche PIN eingegeben wurde, muss das Lesegerät den Ausweis sperren.
20. Wenn der richtige PIN eingegeben wurde, muss das Lesegerät den Gepäckscanner aktivieren.
21. Wenn kein richtiger PIN beim Lesegerät eingegeben wurde, muss der Gepäckscanner seine Funktionalitäten deaktiviert haben.
22. Der Gepäckscanner muss einem Supervisor die Möglichkeit bieten ihn im Status locked zu entsperren.
23. Eine Schale muss fähig sein genau ein Handgepäckstück zu beinhalten.
24. Der Gepäckscanner muss einem Passagier die Möglichkeit bieten eine Schale zu entnehmen.
25. Die Rollenbahn muss den Passagieren die Möglichkeit bieten Schalen direkt hintereinander anzuordnen.
26. Die Rollenbahn muss einem Inspektor die Möglichkeit bieten die Schalen sukzessiv zum Förderband des Gepäckscanners zu schieben.
27. Wenn ein Inspektor am Bedienplatz den Button mit dem Pfeil nach rechts drückt, muss der Gepäckscanner die Schale mit dem Handgepäckstück bis zum Eingang des Scanners fahren.
28. Wenn der Button mit dem Rechteck gedrückt wird, muss der Gepäckscanner das Handgepäckstück auf verbotene Gegenstände untersuchen.
29. Der Gepäckscanner muss fähig sein den Algorithmus BoyerMoore zur Suche nach verbotenen Gegenständen zu nutzen.
30. Der Gepäckscanner muss fähig sein den Algorithmus KnuthMorrisPratt zur Suche nach verbotenen Gegenständen zu nutzen.
31. Der Gepäckscanner muss fähig sein aufgrund einer zentralen Konfiguration einen der beiden Algorithmen zu benutzen.
32. Der Gepäckscanner muss zu jedem Scanvorgang einen Datensatz anlegen.
33. Wenn ein Scan keine kritischen Gegenstände gefunden hat, muss der Gepäckscanner das Gepäckstück auf Bahn 02 dem Passagier zur Verfügung stellen.
34. Wenn ein Scan einen kritischen Gegenstand gefunden hat, muss der Gepäckscanner das Gepäckstück auf Bahn 01 einem Inspektor zur Nachkontrolle zur Verfügung stellen.
35. Wenn der Button mit dem Pfeil nach links gedrückt wird, muss der Gepäckscanner das Gepäckstück zum Eingang des Gepäckscanners bewegen.
36. Der Gepäckscanner muss dem Inspektor am Bedienplatz die Möglichkeit bieten den Alarm auszulösen.
37. Wenn der Alarm ausgelöst wird, muss der Gepäckscanner in den Status locked wechseln.
38. Ein Teststreifen muss die Möglichkeit bieten Sprengstoff nachzuweisen.
39. Das Gerät für die Spurensuche nach Sprengstoff muss die Möglichkeit bieten einen Teststreifen auszulesen.

40. Der Roboter muss fähig sein ferngesteuert das Gepäckstück mit einem Hochdruckwasserstrahl zu zerstören.
41. Der Roboter muss fähig sein über eine Fernbedienung gesteuert zu werden.
42. Wenn der Roboter das Gepäckstück mit verbotenen Gegenständen zerstört hat, muss der Gepäckscanner seinen Betrieb fortsetzen.